

## Projekte und Lösungen für den Wohn- und Zweckbau

### Produkte und Lösungen:

- Volta Kleinverteiler Unterputz
- Modulare Schutz- und Schaltgeräte

### Planung und Ausführung:

- Martin Illing  
Elektro- und Informationstechnik  
69117 Heidelberg



### Die DIN VDE 0100-410 in der Praxis: erweiterter FI-Schutz in Wohn- und Zweckbauten

Die Neufassung der DIN VDE 0100-410 vom Juni 2007 ist mit dem Ende der Übergangsfrist seit dem 1. Februar 2009 verbindlich in Kraft. Im Wesentlichen neu ist der geforderte zusätzliche Schutz für alle Steckdosen-Stromkreise im Laienbereich. Dies erfordert gegenüber der vorherigen Normenlage den Einsatz zusätzlicher Fehlerstrom-Schutzschalter. Die normativen Vorgaben gelten sowohl für den Wohnbereich als auch für gewerbliche Anwendungen.

Bei der Modernisierung einer Altbau-Wohnanlage in Heidelberg forderte der Hausbesitzer explizit die Umsetzung neuester technischer Standards. Der ausführende Elektromeister Martin Illing aus Heidelberg setzte beim Schutz gegen elektrischen Schlag auf die Systemtechnik von Hager. „Das FI-Schutzschalterprogramm mit

Der Installationskleinverteiler Volta ist mit einer ausreichenden Zahl an N-Klemmen für die Aufnahme zusätzlicher FI-Schutzschalter ausgestattet.

Bemessungsströmen von Hager ist komplett von 16 A bis 125 A und Nennfehlerströmen von 10 bis 500 mA. Zusammen mit den Installationskleinverteilern der Serie Volta lassen sich alle Anforderungen in Wohn- und Zweckbauten aus einer Hand abdecken“, begründet er seine Entscheidung.

Hervorzuheben im Hager-Programm sind die einpolig geschützten und zweipolig geschalteten FI/LS-Schalter, die als Kombination von Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter die Funktionalität von zwei Geräten in einem Gehäuse bieten. Damit gewährleisten sie eine sichere allpolige Abschaltung sowohl beim Auftreten von Fehlerströmen als auch bei Überlast und bei Kurzschlüssen.

### Gehäuse für zusätzliche FI-Kreise gerüstet

Die Installationskleinverteiler der Serien Volta und Vector hat Hager mit einer ausreichenden Zahl an N-Klemmen für den Einbau zusätzlicher FI-Schutzschalter vorbereitet: Die einreihigen Gehäuse sind mit einem FI-Block ausgestattet, die zweireihigen mit zwei und die drei- sowie vierreihigen Ausführungen mit drei FI-Blöcken. Für den darüber hinausgehenden Einbau weiterer FI-Schutzschalter bieten sich Träger mit PE/N-Klemmen zum senk- oder waagerechten Aufstecken auf die Hutschienen an. Damit kann der Elektrotechniker problemlos alle Anforderungen der aktuellen DIN VDE 0100-410 umsetzen.



Sie sorgten für einen normgerechten FI-Schutz nach DIN VDE 0100-410: (v. l. n. r.) Markus Brands, HVG Außendienstmitarbeiter Wohnbau, Elektromeister Martin Illing und Patrick Jentes vom Hager-Marktmanagement